

KURONIA

DER KURPRINZEN VON KURLAND

AN DEN EDLEN

KARL SACKEN.

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

Friedrichstadt, den 23. Februar, 1788.

Mitau,

gedruckt bey J. F. Steffenhagen, Hochfürstl. Hofbuchdrucker,

DEM ERSTEN GEBURTSFESTE

DES ERBPRINZEN VON KURLAND

GEWEIHET.

Ihr, denen die Natur beym Eingang' in dieß Leben,

Was sie zu geben hat, und was ins besre Leben

Euch folgt, — ein fühlend Herz und reinen Sinn gegeben,

Seht hier — das holde Weib! — mit einem Liebesgotte

Auf Ihrem Schoofs, vertieft, verschlungen in Ihr Glück;

Blickt hin und schaut! — Schärft froh den heißen Blick,

Und liebt — das holde Weib — in Ihrem Liebesgotte! —

Friedrichstadt, den 23. Februar 1788.

2

Ich sehe Dich — das wisse, biedrer Sohn
Des Vaterlandes, biedrer, edler Mann!
Ich seh' am Dünastrande, frey und groß —
Des Herzens Werth macht groß und frey — Dich heut
Das hohe Fest des Landes hoch begehrt! —
Gern lehnt' ich meinen Schild und meinen Speer
Frohlockend auch an Deinen Altar hin,
Und kränzte gern mit Schilf und Blumen ihn:
Doch fern auch ehret heut, von mir geführt,
Dich meiner holden Töchter kleine Schaar.
Sey froh, wie wir, beym Freudenbecher froh,
Mit Deinen edlen Brüdern — meinen Brüdern!
Ich liebe Dich, Dich edlen, biedern Mann,
Und Deine Lieben alle; — freuet Euch,